

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen  
**Band:** 19 (1979)

**Rubrik:** Chronik : vom 1. Juli 1978 bis 30. Juni 1979

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

vom 1.Juli 1978 bis 30.Juni 1979

## Politik

Eine erste Aussprache mit Vertretern der SBB ergibt, dass auch die Bundesbahnen an einer umfassenden Renovierung des Bahnhofs Meilen interessiert sind. Die SBB haben die Vorlage eines generellen Projekts innerhalb zweier Monate in Aussicht gestellt. Leider sind sie aber erst ab 1980 in der Lage, Beiträge an den Umbau zu leisten. Der Gemeinderat beschliesst deshalb, sich an der Finanzierung des Projekts zu beteiligen.

1. Juli

Endlich scheint eine Regelung der Verkehrsverhältnisse im Gebiet Bahnweg/Bergstrasse/Alte Landstrasse in Obermeilen möglich. Für rund eine Million Franken kann nun bergseits ein Fussgängerweg mit neuer Dammunterführung erstellt und das Trottoir von der Unteren Bruech bis zur Bruechstrasse verlängert werden.

28. Juli

Die Fürsorgekonferenz unter dem Präsidium des Vormundschafts- und Sozialvorstands (geschaffen durch die neue Gemeindeordnung) ist konstituiert. Es gehören ihr zwölf Vertreter der vom Gemeinderat bezeichneten öffentlichen und privaten sozialen Institutionen an.

4. August

Generalversammlung der BGB-Mittelstandspartei Meilen. Mit

5. August

118

	seinem (erst) zweiten Jahresbericht beschliesst Werner Bürkli seine Arbeit als Parteipräsident. Sein Nachfolger wird Rudolf Suter aus der Bundi in Bergmeilen. Mit der Ernennung einer treuen Versammlungsbesucherin zur Stimmenzählerin beweist die Partei im übrigen, dass die BGB nicht vollkommen frauenfeindlich ist...
1. September	Mit Genugtuung kann der Gemeinderat feststellen, dass die kantonale Volkswirtschaftsdirektion ebenfalls für eine vollständige Erneuerung des Meilemer Bahnhofs eintritt. Zwecks Abklärung der weiteren Fragen setzt die Behörde eine interne Kommission ein.
15. September	Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe «Vorderer Pfannenstil» kommt zum einstimmigen Entschluss, für den teilweisen Umbau des Restaurants ein Projekt ausarbeiten zu lassen. Für die Durchführung eines Ideenwettbewerbs eigne sich das Objekt nicht.
24. September	Mit 2802 Ja gegen 622 Nein heisst Meilen den neuen Kanton Jura willkommen.
10. Oktober	Die Freisinnig-demokratische Partei findet, dass sich im Hinblick auf die seit langem übervollen Gemeindekassen eine Steuerreduktion aufdrängt. Total erachtet sie eine Kürzung zwischen 5 und 10% als durchaus möglich.
20. Oktober	Gestützt auf das Gesuch der Bootssportvereinigung Meilen ermächtigt der Gemeinderat die Polizeikommission versuchsweise, die 21 seeseitigen Parkfelder rapperswilerseits des Strandbads Dorf zum Überwintern von Kleinbooten zur Verfügung zu stellen.
23. Oktober	Respektabel 271 Meilemer finden sich zur Gemeindeversammlung zusammen, denn drei Geschäfte geben einiges zu reden: Schälehuus, Ländischstrasse und Restaurant Pfannenstil. Ein Rückweisungsantrag für den Zusatzkredit von Fr. 65 000.– für das Schälehuus wird abgelehnt; Pro und Kontra über die Weiterführung der Ländischstrasse werden erwogen und schliesslich gibt der Projektierungskredit für die Renovation des «Vorderen Pfannenstils» (dem zugestimmt wird) einiges zu sagen.
10. November	In Sachen Steuersenkung kommt der Gemeinderat auf einen früheren Entscheid zurück. Er beschliesst, der Gemeindeversammlung eine Reduktion von 5 Prozent (drei beim Schulgut, zwei beim politischen Gut) vorzuschlagen. Damit anerkennt der Gemeinderat eine allgemeine Tendenz in der Öffentlichkeit für die Senkung der Steuern. Auch werden (im Interesse des Umweltschutzes) einige neue Strassenbauten überfällig.
10./11. November	Die Eröffnung des neuen Hallenbades findet in zwei Etappen statt: offizieller Teil am Freitagabend für 150 geladene Gäste und öffentlicher Teil am Samstagnachmittag mit einer besonderen Anklang findenden Vorführung «Querschnitt durch den Wassersport». Damit kann nach zwei Jahren Bauzeit das bisher aufwendigste öffentliche Hochbauwerk abgeschlossen werden. Der architektonische Erfolg steht fest – ob nun der Besuchererfolg nachkommt? Die Benutzungsziffern anderer Hallenbäder geben da zu denken.

Im Vorfeld der Abstimmung über den Projektierungskredit für die Renovation des «Vorderen Pfannenstils» werden auch Gegenstimmen laut. Die wesentlichen kritischen Argumente: Warum Flickwerk? Wäre ein totaler Neubau nicht besser? Warum das Restaurant weiterhin in der Schattenlage belassen? Wäre eine Ausrichtung nach der Sonne nicht wünschenswert?	17. November
Im Restaurant Bahnhof veranstaltet das Forum Meilen einen Diskussionsabend mit den Detaillisten des Dorfkerns. Zur Sprache kommen Fragen, die mit dem Entstehen eines Geschäftszentrums im östlichen Teil des Dorfes zusammenhängen. Wie könnte man das Gebiet Dorfstrasse/Kirchgasse attraktiver gestalten? Der «utopische» Gedanke einer autofreien (aber kundenfreundlichen) Kirchgasse stösst auf entschiedenen Widerstand. Das erinnert an die Diskussion «autofreie Bahnhofstrasse» in Zürich – vor 20 Jahren.	20. November
Obwohl nicht wenige Mitglieder mit einer grösseren Steuersenkung liebäugeln, entscheidet die Parteiversammlung der FdP, dem Vorschlag von Gemeinderat Moser und des Vorstandes zu folgen und vorläufig die Senkung beim politischen Gut auf 2 Prozent zu begrenzen.	22. November
An ihrer Parteiversammlung beschliesst die SVP/BGB-Mittelstandspartei Meilen ein Ja zum Projektierungskredit «Vorderer Pfannenstil» und ein zweites Ja zur bevorstehenden Budgetgemeindeversammlung (Steuersenkung).	27. November
Dem Planungskredit von Fr. 70 000.– wird in einer Urnenabstimmung mit 1983 Ja gegen 1319 Nein zugestimmt.	3. Dezember
An der Budgetgemeindeversammlung geht praktisch alles reibungslos über die Bühne, auch die Steuerfusssenkung von 5% (Politisches Gut 2 Prozent, Schulgut 3 Prozent).	11. Dezember
In einem Schaufenster der SKA zeigt das Meilemer Bau- und Vermessungsamt Pläne, Risse und Vermessungsinstrumente. Mit dieser kleinen Ausstellung wird die geschichtliche Entwicklung unserer Grundvermessung aufgezeigt. Gleichzeitig stellt sich ein eher wenig bekannter Zweig der Gemeindeverwaltung der Öffentlichkeit vor.	20. Dezember
Unsere Gemeinde leistet einen Beitrag an die inländische Entwicklungshilfe. Fr. 10 000.– gehen an die Wegbaugenossenschaft «Ausserberg» der Gemeinde Furna im Prättigau.	29. Dezember
Preisgarantie für Altpapier in Meilen! Mit Wirkung ab 1979 wird der Gemeinderat den ortsansässigen sammelnden Organisationen einen Mindestpreis von 7 Rappen pro Kilogramm garantieren.	26. Januar
Unter der Leitung von Dr. Kurt Müller veranstaltet die FdP Meilen im Löwensaal einen Informations- und Aussprachebend zum Thema «Ausbau des Bahnhofs Meilen». Als Referenten sind anwesend: Hans Künzi, Regierungsrat; Max Glättli, Oberingenieur SBB; Michel Gatti, Gemeindeingenieur und Hanspeter Greb, Vertreter des Meilemer Gewerbes. In der regen Diskussion kommt erneut die Verkehrs- und Parkmisere im Dorfkern zur Sprache, die durch neue Geschäftshäuser und den Bahnhofausbau höchstens noch verschlim-	29. Januar

18. Februar mert wird. Viel zu reden gibt auch der Anschluss der PAG. Wie die Eidgenossenschaft als ganzes verwirft auch Meilen die Einführung des Stimm- und Wahlrechts für 18jährige: 2116 Nein, 1873 Ja.
19. März Bis auf den letzten Platz gefüllt ist der Löwensaal an der vom Forum Meilen veranstalteten öffentlichen Diskussion zum Thema «Hebed Sorg zu Eusem Dorf». Nebst den Themen «Durchgangsverkehr» und «neuralgische Kreuzungen» gibt vor allem eine mögliche autofreie Kirchgasse zu reden. Wie die Veranstaltung im November jedoch zeigte, hat eine vollkommen verkehrsreiche Kirchgasse wenig Befürworter.
23. März Dem Gemeinderat ist es gelungen, für das geplante Ortsmuseum eine mögliche Liegenschaft zu finden. Es handelt sich um das herrschaftliche Patrizierhaus an der Kirchgasse 14 (Erben des Robert Guggenbühl). Damit besteht erstmals eine gute Chance, dass die von Mitgliedern der Mittwochsgesellschaft seit Jahren gesammelten Gegenstände und Einrichtungen an einem Ort untergebracht werden können.
25. März Die Christlich-Demokratische Volkspartei Meilen veranstaltet eine Matinée zum Thema «Aktive Sterbehilfe – ja oder nein?». Drei Referenten nehmen am Streitgespräch teil. Die Leitung hat der bekannte Radiojournalist Hans Peter Meng.
23. April Trotz Sechseläuten erscheint eine stattliche Anzahl Bürger an der ersten Gemeindeversammlung des Jahres. Es gibt zwar wenig zu reden, aber viel zu entscheiden. Denn auf der Traktandenliste figuriert die von der (nicht gerade einmütigen) Schulpflege vorgeschlagene Turnhalle Dorf. Mit überwältigendem Mehr wird das Kreditgesuch abgelehnt. Man scheint sich weitgehend einig – im Dorf ist kein Platz für eine weitere Turnhalle.
30. April Leider bei typischem Aprilwetter empfängt Meilen «seinen» Kantonsratspräsidenten, Kurt Müller (FdP), am Schiffsteg und im «Löwen». Für einmal stört sogar der Verkehr die Veranstal-

Der neu gewählte Kantonsratspräsident, Kurt Müller, Feldmeilen, mit seiner Gattin, links hinter ihm Gemeindepräsident Häuser, rechts Regierungsrat Künzi.



tung nicht, denn die Kantonspolizei leitet die Fahrzeuge um – mitten durchs Dorf.

Als Nachfolger für den zurücktretenden Dr. Hans Guggenbühl wählt die FdP-Meilen Hanspeter Greb zum Präsidenten. Gleichzeitig werden drei neue Vorstandsmitglieder bestimmt. Mit grosser Mehrheit beschliesst die SVP-Ortspartei, den von der Landespartei adoptierten Namen nicht zu übernehmen. Für den Ortsgebrauch haben wir in Meilen deshalb immer noch eine SVP/BGB-Mittelstandspartei.

Die Ersatzwahl für ein Mitglied der Sozialbehörde gewinnt Heidi Strehler-Aeschbach mit 1332 Stimmen. Der zweite Kandidat, Karl Seifert, erhält 554 Stimmen.

An der Rechnungsgemeindeversammlung kann Finanzvorstand Max Moser einen geradezu spektakulären Einnahmenüberschuss im Ordentlichen Verkehr von Fr. 4 773 390 bekanntgeben.

9. Mai

11. Mai

20. Mai

18. Juni

## Schule

Die Schulpflege empfindet das Provisorium des «Centro» (auf dem Schulhausplatz Dorf) als ein grosses Hindernis zur Pausenplatzgestaltung. Sie untersucht, ob sich das «Centro» auf dem Dach der neugeplanten Turnhalle realisieren lässt. Ob vielleicht diese Turnhalle ein noch grösseres Hindernis für die Pausenplatzgestaltung darstellt?

10. Juli

Fasslaufen, Hindernis-Sackhüpfen und Büchsenschiessen am 12. Obermeilemer Schülerspieltag. Selbstverständlich auch der obligate Fussballmatch der Schüler gegen die Lehrer und eine gediegene Abendunterhaltung.

26. August

Anita Fankhauser, Peter Frei und Susanne Buob, alle bereits Verweser an unseren Schulen, werden von der Schulpflege einstimmig zur Wahl vorgeschlagen.

3. September

Die Schulpflege beschliesst die Erhebung eines Schulsteuersatzes von 46%, was gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von 3% darstellt.

7. Oktober

Fr. 2600.– verdient die 4. Klasse Dorfmeilen (Lehrer Robert Lang) an ihrem Wohltätigkeitsbasar für die von der Glückskette veranstaltete Sammlung zugunsten der Flutgeschädigten in Indien.

16. Dezember

Die Schulpflege betrachtet den Bau einer weiteren Turnhalle im Dorf als ein echtes Bedürfnis. Aus diesem Grund wird sie dem Stimmbürger an der nächsten Gemeindeversammlung ein Gesuch um einen Projektierungskredit von Fr. 70 000.– zur Genehmigung vorlegen.

28. Dezember

Zur Genugtuung besorgter Obermeilemer-Eltern gibt die Schulpflege bekannt, dass Silvie Moser (von Seedorf BE) nun zur Wahl als Lehrerin in Obermeilen vorgeschlagen wird.

12. Februar

Die Sechstklässler von Paul Kläger empfangen die Sechstklässler von Saas Fee für ein belebtes Wochenende. Selbstgefertigte Transparente heissen die Gäste bereits am Bahnhof willkommen. Die Einladung erfolgt als Dank für das

16.–18. März

vom Kur- und Verkehrsverein Saas Fee im Januar organisierte Wochenende.

9. April

Für die freie Lehrstelle humanistischer Richtung an der Sekundarschule schlägt die Schulpflege Franz Frei als Verweser vor; für die auf zwei Jahre befristete Stellung naturwissenschaftlicher Richtung ist Peter Angehrn gewonnen worden. Aufgrund eines ärztlichen Befundes wird Helena Grob vorzeitig pensioniert. An der Jahresschlussfeier im Allmendschulhaus werden auch die folgenden Lehrer verabschiedet: Eva Berger, Anita Fankhauser, Monika Hug-Brägger, Odette Borbach, Heinz Bösch, Peter Suter und Martin Stutz.

14. Mai

Die gegenwärtig als Schulversuch konzipierte Oberstufenumreform sieht neben einem obligatorischen Fächerblock ein breites Angebot an Wahlfächern vor. Die Schulpflege beschliesst im Schuljahr 1980/81 die Nützlichkeit und Durchführbarkeit der Wahlfachstunden zu testen.

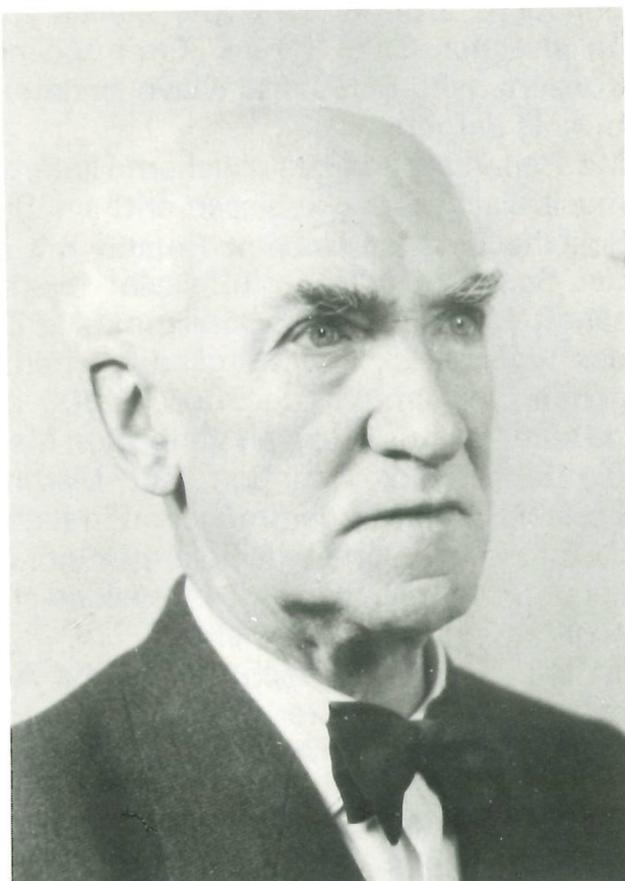
## Kultur

3. Juli

Der Orchesterverein Meilen (Leitung Hans Gyr) führt in der reformierten Kirche zwei Konzerte von Joseph Haydn auf und eines von A. Campell Allen. Besonders das Eröffnungsstück von Haydn stellt an ein Laienorchester grosse Ansprüche: die im Jahre 1795 in London uraufgeführte Sinfonie Nr. 99 in Es-Dur. Im Mittelpunkt steht das 1783 entstandene Konzert für Violoncello (Balthasar Steinbrüchel) und Orchester in D-Dur Opus 101. Abschluss bildet Campbell Allens «Nachtstück» Opus 20.

10. August

In Obermeilen an der Bergstr. 67 feiert der älteste Meilemer Einwohner, Kunstmaler Walter Bolliger, seinen 100. Geburtstag bei guter Gesundheit. Die persönlichen Gratulationen von Gemeinderat, Kirchenpflege, Frauenverein, Mittwochsgesellschaft, Männerchor, Musikverein Frohsinn und Zürichsee Zeitung sind für den Jubilar eine grosse Überraschung.



Der Meilemer Organist Heinz Wehrle eröffnet mit dem mächtigen Präludium op. 60/4 für Orgel von Ernst Hess (1912–1968) in der reformierten Kirche ein Propagandakonzert für das Zürcher Konservatorium und die Musikakademie. Kernstück des Nachmittags bildet das 1885 komponierte Streichquartett Nr. 2 in D-Dur von Alexander Borodin.

9. September

Die Jugendmusikschule Herrliberg/Meilen/Uetikon beschliesst, ihr Angebot auszubauen. Ab diesem Herbst werden bestens ausgewiesene Lehrkräfte Orgel- und Fagottunterricht erteilen. Auch das Zusammenmusizieren soll weiter ausgebaut werden.

15. September

Hermann Schneebeli, Lehrer an der Musikschule Herrliberg/Meilen/Uetikon, veranstaltet mit seinen Schülern eine originelle Klarinettdarbietung: Die Vorträge der Schüler sind umrahmt von Zeichnungen über das Thema «Klarinette» und von kurzen Aufsätzen über «die Klarinettenstunde». Das Programm ist weitgespannt – vom «*Hudigäggeler*» bis zu Edvard Grieg.

29. September

Vier junge Hobbykünstler (Käti Rüegg, Christoph und Coni Meier, Bäbs Gysin) bieten im Löwensaal einem äusserst zahlreichen Publikum eine perfekte Show: Variété mit Kabarett, Chanson, Pantomime, Tanz, Sketch und Musik.

30. September

Die belesene und erfahrene Verlegerin und Jugendbuchautorin Bettina Hürlimann ist Guest in der stimmungsvollen Gemeindebibliothek. Als Kostproben liest sie aus ihrem autobiographischen Werk «Sieben Häuser» und aus «Europäische Kinderbücher aus drei Jahrhunderten».

5. Oktober

Das diesjährige Winterkonzert des Meilemer Orchestervereins (Leitung Hans Gyr) steht ganz im Zeichen von Franz Schubert. Eröffnet wird der Abend mit der «Ouvertüre im italienischen Stile» (Vreni Fürrer Violine). Als Ausklang des Konzerts wird Schuberts «Unvollendete» (achte Symphonie in h-moll) dargeboten.

24. November

Mit Heiterkeit und besinnlichem Hintergrund, viel Humor und musikalischen Leckerbissen tritt im Singsaal des Allmend-Schulhauses das Cabaret Rotstift mit seinem «Jä Nei!» auf. Bei Schinken und Kartoffelsalat feiert die Mittwochgesellschaft Meilen ihr 130. Jubiläum. Als Zeichen ihres Erfolges darf wohl die Zahl der Mitglieder gelten: sie ist in den vergangenen fünf Jahren von 500 auf 900 gestiegen. Damit wird sie zum weitaus grössten Verein von Meilen.

19. Januar

Die Bibliothekskommission lädt Martin Walser, Autor des Bestsellers und Dauerbrenners «Ein fliehendes Pferd» zu einer Lesung in der Gemeindebibliothek ein. Das zahlreich erscheinende Publikum geniesst offensichtlich die Begegnung mit dem berühmten Schriftsteller.

7. Februar

Im Bau findet eine nicht alltägliche Ausstellung statt: Max Larcher, Altbaumeister und totaler Autodidakt (keine einzige Stunde Malunterricht), zeigt 79 seiner Bleistiftzeichnungen, Ölgemälde und Pastellbilder. Seine Kunst zeichnet sich durch grosse intuitive Harmonie aus. Die Sujets konzentrieren sich auf den Zürichsee und unser Dorf.

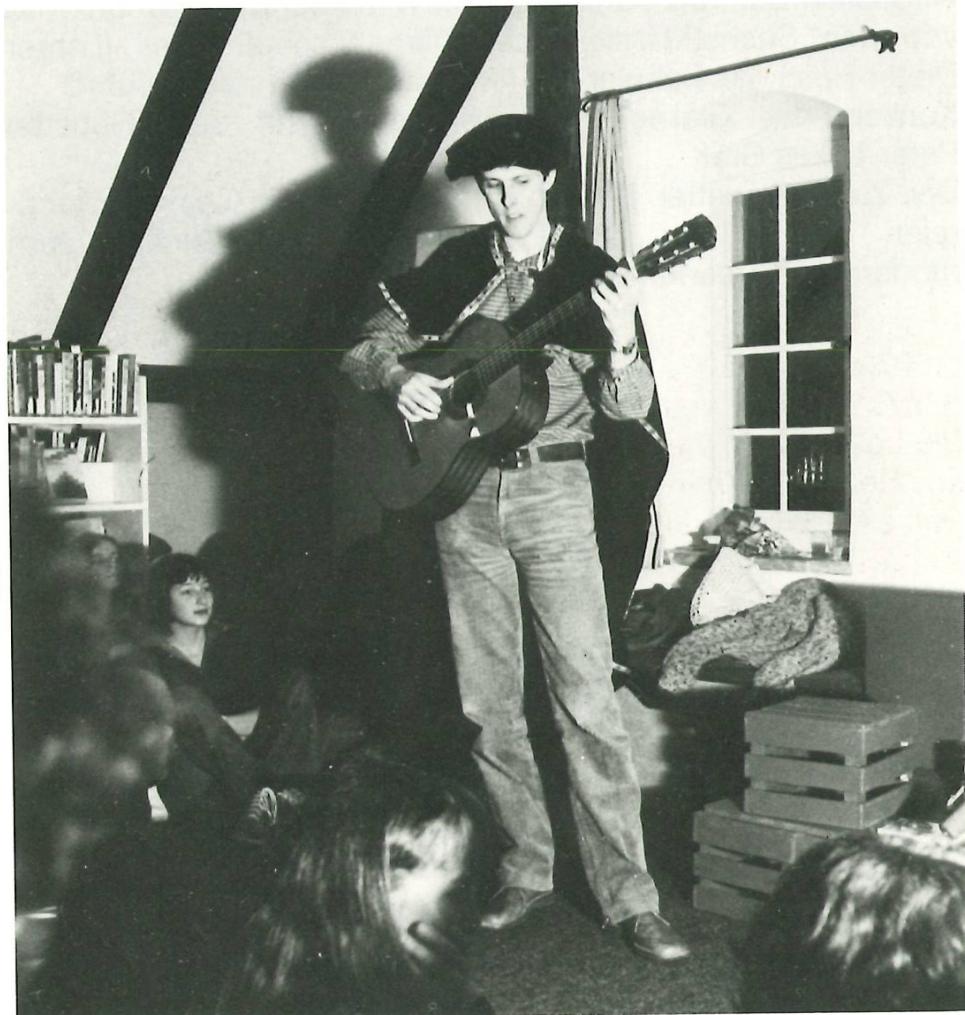
9. Februar

Februar/März

20. März Angeregt durch das bei vielen Erwachsenen neuerwachte Interesse für Märchen, hält Dr. Kathrin Asper, Germanistin und Psychologin, auf Einladung der Bibliothekskommission im «Bau» einen aufschlussreichen Vortrag zum Thema «Märchen und ihre Symbole».

31. März Nach Pablo Casals Vorbild tritt im Schulhaus Allmend ein Orchester aus lauter Bassinstrumenten auf! Es handelt sich um die Violoncellisten der Violoncello-Klasse von Balthasar Steinbrüchel (Jugendmusikschule Herrliberg/Meilen/Uetikon/Egg). Auf dem Programm stehen Werke der Klassik, Romantik, Moderne, Unterhaltung und Avantgarde.

André Stürzinger singt in der Gemeindebibliothek eigene Lieder.



27. April André Stürzinger, in Meilen aufgewachsen, trägt in der Gemeindebibliothek seine selbstkomponierten und -getexteten Lieder zur Gitarre vor. Der junge Künstler hat auch bereits seine eigene Schallplatte: «André singt eigeni Liedli».

12. Mai Der seit zwei Jahren in Meilen ansässige ungarische Meisterpianist Laszlo Gyimesi spielt im Haus der Familie Landis in Obermeilen für die Wachtvereinigung. Nach einem herrlichen Programm mit Werken von Beethoven, Brahms und Schumann beschenkt der Künstler den langanhaltenden Beifall mit gleich vier Zugaben.

29. Juni Die diesjährige, vom Quartierverein Feldmeilen veranstaltete Serenade im Mariafeld steht unter dem Patronat der Schweiz. Richard Wagner-Gesellschaft, denn im Zentrum steht die Aufführung von Wagners C-Dur-Symphonie.

## Veranstaltungen der Mittwochgesellschaft

Sommer-Serenade im Parktheater mit der Ars Amata Zürich. Jürg Jegge und Urs Boeschenstein, zwei bekannte Zürcher Liedermacher, präsentieren «Seebuebe-Lieder».	2. Juli 20. September
Zum zweiten Mal tritt in Meilen die bunte Bukarester Gruppe von Benone Damian mit rumänischer Volksmusik auf.	25. Oktober
Familienkonzert der Zürcher Sängerknaben unter der Leitung von Alphons von Aarburg.	3. Dezember
Studio-Abend unter dem Motto «Mit und ohne Worte» von Franz Hohler und René Quellet.	24. Januar
Anlässlich der 130-Jahr-Feier der Mittwochgesellschaft wird von den Sechstklässlern des Allmendschulhauses (Lehrer Dieter Heiz) das Schülertheater «Heinis Traum» aufgeführt.	7. Februar
Konzert des Glarner Musikkollegiums mit dem Flötisten Peter-Lukas Graf.	14. März
Der Zauberkünstler Piet Forton verblüfft mit seinen Zauberreien und erklärt die Entwicklung vom Gaukler zum modernen Zauberkünstler.	2. Mai

## Ausstellungen der Galerie Vontobel

Marta Seitz, Zürich	Aquarelle, Zeichnungen und Linolschnitte	1. September bis 30. September
Walter Sautter, Zumikon	Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen	24. Oktober bis 11. November
Olga Brüderlin, Zürich Hans Bächtold, Schleitheim Kaspar Ilg, Hallau Kurt Mühlbauer, Niederurnen	Ölbilder, Zeichnungen und Aquarelle	18. November bis 16. Dezember
18 Meilemer Künstler		2. Februar bis 3. März
Hansruedi Brugger, Küschnacht Ernst Müller, Zürich Johann Jakob Zemp, Küschnacht	Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Lithos und Portraits	7. April bis 12. Mai
Klaus Däniker, Weiningen, und Ehefrau Margrit Krähenbühl	Radierungen und Scherenschnitte	30. Mai bis 23. Juni

## Kirchen

6. Oktober Architekt Hansruedi Bolliger versichert den Lesern des «Meilen Anzeigers», dass die Flecken auf der Nordseite der renovierten reformierten Kirche auf die schlechte Witterung zurückzuführen sind. Bei einem besseren Sommer als letztes Jahr sollten die Feuchtstellen endgültig austrocknen.
26. November Anschliessend an den reformierten Gottesdienst interpretiert Verena Lutz (Organistin Bruder Klaus-Kirche Zürich-Oberstrass) das aufrüttelnde «Fanal» von Heinz Wehrle und die «Grand pièce symphonique» von César Franck.
4. Dezember Die katholische Kirchgemeindepflege gibt bekannt, dass sie für die Aussenrenovation der Kirche ein Kreditbegehren von Fr. 105 000.– stellen wird. Nebst den allgemeinen Fassadearbeiten fallen Spenglerarbeit an, Verbesserung von Holzwerk, vermehrte Sitzbänke im Grünen usw.
8. Dezember Rund 22 000.– Franken sind die Einnahmen des Basars der Bastelgruppen und des Missionsvereins. Wie gewohnt strömen die Besucher in grosser Menge in den «Bau» und in den «Löwen».
10. Dezember An der reformierten Budget-Kirchgemeindeversammlung wird die Beibehaltung des Steuersatzes von 9 Prozent beschlossen. Auch wird den Benützern der akustischen Anlage eine baldige Verbesserung der Einrichtung in Aussicht gestellt. Die Verhältnisse sind durch den Umbau der Kirche verändert worden.
5. Januar Die katholische und die reformierte Kirchgemeinde organisieren erstmals gemeinsam einen grösseren Kurs für Erwachsenenbildung. Das Thema heisst «Stress – Einkehr – Gelassenheit» und dreht sich um die ständig ansteigende Beanspruchung des Menschen und die damit verbundenen Verluste der inneren und äusseren Ruhe. Die Kurse finden im Martins-Zentrum statt, der abschliessende gemeinsame Gottesdienst in der reformierten Kirche.
21. Januar Anschliessend an den Gottesdienst veranstaltet das Bläserquintett Mobile, Zürich, in der reformierten Kirche eine Matinée mit Werken von Mozart, Lauber und Danzi.
23. Januar Nachdem Pfarrer Su ziemlich genau ein Jahr als vierter Seelsorger in unserem Dorf tätig ist, veranstaltet er einen Diskussionsabend über die kirchlichen, wirtschaftlichen und politischen Fragen seiner Heimat – Kamerun und Afrika. Mit der wirkungsvollen Assistenz seiner Frau kommt es zu einer regen Aussprache.
10. März Vor zehn Jahren wurde aus dem Pro-Arte-Chor die Evangelische Kantorei Meilen. Heute steht der Chor verjüngt und neu gekleidet da – und genau so erfolgreich wie immer. Besondere Freude löste das diesjährige Weihnachtssingen aus, als sich nach dem Konzert Zuhörer spontan als neue Mitglieder meldeten.
1. Mai Der Kirchliche Zweckverband Meilen (bestehend aus den evangelisch-reformierten Kirchen des Bezirks Meilen) eröff-

net eine Eheberatungsstelle. Angesichts der stark zunehmenden Zahl der Ehekrisen und Ehescheidungen sowie der ständig sinkenden Zahl der Eheschliessungen entspricht diese Beratungsstelle einem echten Bedürfnis.

Pfarrer Aaron Su aus Kamerun veranstaltet einen weiteren Diskussionsabend über Fragen der kirchlichen Entwicklungshilfe. Diesmal heisst das Thema: «s Gäld chunnt ja doch nöd as rächt Ort!» Pfarrer Su zeigt, dass das Geld am besten ausgegeben wird, wenn die Empfänger selber bestimmen, wozu es gebraucht werden soll. «Gebt uns, was wir von euch wünschen, und nicht das, wovon ihr glaubt, dass wir es benötigen!»

An der katholischen Kirchgemeindeversammlung steht das Bauen im Zentrum. Einerseits wird die Bauabrechnung des St. Martins-Zentrums entgegengenommen, andererseits gibt das Kreditbegehr von Fr. 116 000.– für die Aussenrenovation einiges zu reden.

Nach dem Gottesdienst in der reformierten Kirche bleiben 76 Stimmberchtigte sitzen und nehmen an der Kirchgemeindeversammlung teil. Gemäss Kirchengutsverwalter ist der Rechnungsabschluss wie das Wetter: heiter bis leicht bewölkt. Der Kirchenpflegepräsident präsentiert seinen Jahresbericht und andere Mitglieder der Kirchenpflege berichten von ihren verschiedenen Tätigkeiten.

5. Juni

11. Juni

24. Juni

## Sport und Vereine

Der Jodelclub «Heimelig» erhält die Note «sehr gut» am 17. Eidgenössischen Jodlerfest in Schwyz. Auch das klubinterne Jodelduett Josette Stadler/Roman Ehrler erhält die Bewertung «sehr gut». Alles in allem ein grossartiger Höhepunkt für die Meilemer Jodler.

6. Juli

Um 19.00 Uhr besteigen 230 Obermeilemer beim «Hirschen» das Motorschiff «Wädenswil». Nach wochenlangem Regen ist es endlich ein herrlicher Sommerabend. Mit Speis, Trank, Tanz und Spielen gelingt die Rundfahrt der Wachtvereinigung voll und ganz.

22. Juli

Die diesjährige Meilemer Dorfolymiade erfreut sich eines sehr guten Starts. So beteiligen sich am Schwimmen im See gleich 85 Teilnehmer und beim Geländelauf gar deren 111. Bei der grossen Wanderung am Sonntag sind es über 50 Personen.

18. August

Von der Löwenhaabe bis zum Fährensteg stehen sie wieder einmal – die männlichen (und weiblichen) Teilnehmer des Grümpel- und Kinderwettkischens, wobei diesmal sogar die Sonne scheint. Der Sieger (Arnaldo Fabbri) zieht über ein Kilo

19. August

Zur zweiten «Meile von Meilen» ist auch Prominenz eingeladen. Rechts die Schweizermeisterin Cornelia Bürki.



Fisch aus dem See, die erste Dame folgt im 13. Rang (!) mit 161 Gramm.

20. August Diesmal führt der Schwimmclub Meilen sein Schülerwettschwimmen bei herrlichstem Wetter durch. Auf 4 resp. 5 Bahnen kämpfen die Feldmer Buben und Mädchen um ihre Plätze. Wer hungrig und durstig ist, kann den von der Schulpflege gratis verteilten Zvieri geniessen.
27. August Ab 10 Uhr findet auf der Bahnhofstrasse das schweizerische Rollbrett-Cup Final statt. Über 130 Wettkämpfer sind anwesend. Der Meilemer Trainer Heini Temperli steckt den Parcours ab, Karl Dolder installiert die Lautsprecheranlage, Rolf Egli verkauft Würste und Getränke.
10. September Bei strahlend sonnigem Herbstwetter finden auf der Allmend die 10. Meilemer Herbstdürrntage des TSV Meilen statt. Einige hundert Teilnehmer machen die Veranstaltung zu einem grossen Erfolg.
16. September Bei der zweiten «Meile von Meilen» (organisiert vom Leichtathletikklub) läuft die Weltklasseläuferin Cornelia Bürki neue Schweizer Bestzeit (4:40.9). Rolf Gysin mit 4:10.0 ist Tagessieger bei den Nichtlizenzierten.
23. September An der diesjährigen Klubmeisterschaft unseres Tennisclubs gewinnt wiederum Annemarie Caballero, bei den Herren diesmal der 22jährige Kurt Zollinger. Seniorensieger wird Marcel Haueter.
- 23./24. September Die Meilemer Männerriege unternimmt ihre diesjährige Bergtour aufs Balmeregghorn (2255 m) im Berner Oberland. Dank des Föhns wird die Wanderung, die wegen schlechter Witterung vor den Sommerferien nicht durchgeführt werden konnte, doch noch zu einem schönen Erlebnis.
24. September Bei den Schweizer Meisterschaften der Skateboarder in Lausanne wird der Meilemer Balz Roth Goldmedallengewinner im Parallelslalom der Elitekategorie.
30. September Elf Viert- bis Sechstklassmannschaften nehmen am Meilemer Schüler-Handballturnier des Handballclubs Meilen teil. Das

Turnier wird von den vier Mannschaften der 6. Klasse dominiert; sie erringen die ersten vier Plätze.

Ungefähr 50 Mitglieder des Frauenvereins Feldmeilen unternehmen einen halbtägigen Herbstausflug. Sie besuchen die Heimatwerkschule «Mülenen» und genehmigen noch einen Zvieri im Restaurant auf dem Gottschalkenberg.

Nachdem die Frühlingsfahrt des Thurgauervereins so recht verregnet worden ist, wird wenigstens die Herbstfahrt zu einem schönen Tag. Ziel ist die Weinkellerei Ruthishauser AG in Scherzingen am Bodensee.

Über 200 Personen geniessen den traditionellen Fischabend des Sportfischervereins Meilen. Im Gegensatz zum letzten Jahr ist heuer auch der letzte Egli vom Verein gefangen worden.

Im Rahmen des unter dem Motto «Kennen Sie Ihre Feldmer Nachbarn?» stehenden längerfristigen Programms stellt der Quartierverein Feldmeilen seinen Mitbürgern den Kantonsrat und NZZ Redaktor Dr. Kurt Müller vor.

Die Schützengesellschaft Meilen führt ihr diesjähriges Absenden in zwei Teilen durch. Im «Vorderen Pfannenstil» wird die Barbara-Feier (mit Musik und Tanz) abgehalten, wobei die Schützenmeister lediglich die Ranglisten der Jahresmeisterschaften verlesen. Einige Tage später lässt der erweiterte Stamm im «Schiffli» die schiesssportliche Aktivität von 1978 im Detail Revue passieren.

Vor genau fünfzig Jahren waren 18 zukünftige Turnerinnen an der Gründungsversammlung des Damenturnvereins Meilen anwesend. Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet der Verein ein festliches Wochenende (3./4. November) für Gründerinnen, Ehrenmitglieder, ehemalige Präsidentinnen, Aktiv- und Passivmitglieder sowie die Meilemer Öffentlichkeit.

GV einmal anders! Bei starkem Schneefall und teilweise unbefahrbaren Strassen stapft der Handwerks- und Gewerbeverein Meilen von einem Apero in der Hochwacht zur Hauptversammlung in der Blockhütte der Forstkorporation. Gegessen wird bei Kerzenlicht.

Ein Senkrechtstarter als Gast des Quartiervereins Feldmeilen: mit 38 Jahren Generaldirektor und Delegierter des Verwaltungsrates der Emser-Werke AG, Zürcher Kantonsrat, Präsident der SVP Kanton Zürich, Präsident der Mittwochgesellschaft Meilen und ehemaliger Meilemer Gemeinderat. Sein Name – Dr. Christoph Blocher.

Tragischer Tag für den Musikverein Frohsinn. Jean-Pierre Grossenbacher, neuer Dirigent, gibt sein Antrittskonzert in der reformierten Kirche Meilen und stirbt noch am selben Tag an den Folgen einer Herzkrise.

Der Frauenverein Feldmeilen kann anlässlich seiner Generalversammlung von einem befrachteten Jahr berichten. Die Mütterberatung wird von vielen gerne in Anspruch genommen und auch der Kinderhütedienst floriert. Es gab einen Tagesausflug nach Bern ins Bundeshaus, einen halbtägigen

3. Oktober

20. Oktober

27. Oktober

24. November

9. Dezember

15. Dezember

26. Januar

26. Januar

4. Februar

6. März

- Herbstausflug nach Richterswil zur Besichtigung des Heimatwerks Mülenen (mit Zvieri auf Gottschalkenberg) und das Kerzenfest mit Herrn Thomas Geiges.
- 13. März**  
Der Frauenverein Dorfmeilen kann an seiner 107. Generalversammlung mit Stolz melden, dass auch dieses Jahr die Brockenstube wieder viel Geld eingebracht hat: Fr. 41 441.50! Die Einnahmen kommen vielen gemeinnützigen Institutionen zugute.
- 23. März**  
An seiner Generalversammlung kann der Frauenverein Bergmeilen auf ein äusserst aktives Jahr zurückblicken: «Blueschtfahrt» ins Baselbiet mit Besuch im Kloster Fahr, Besichtigung der Firma Biotta in Tägerwilen und des heilpädagogischen Schulungszentrums Balm in Jona, Gartenbaukurs im Schulgarten des Schulhauses Erlen, «Bäbikurs» und Weidenrutenkorber-Kurs.
- 27. April**  
Nach dem tragischen Tod von Jean-Pierre Grossenbacher ist es dem Musikverein Frohsinn gelungen, den früheren Dirigenten, Toni Kurmann, wieder zurückzugewinnen.
- 27. April**  
An der Frühjahrsversammlung der Wachtvereinigung Obermeilen gibt das Projekt für die Renovation des «Vorderen Pfannenstils» einiges zu reden. Obwohl das Projekt viele Befürworter hat, werden einige gewichtige Gegenargumente ins Feld geführt.

### Diverses

- 1. Juli**  
An der Generalversammlung des Verbandes Schweizer Eisenwaren- und Haushalthändler wird Max Baumann, Inhaber des bekannten Geschäfts am Bahnhofplatz, zum neuen Verbandspräsidenten gewählt.
- 6. Juli**  
Nach zwei Jahren harter Arbeit (von Handwerkern und Pfadfindern) wird in der Buech das neue Pfadiheim eingeweiht. Wer das Gebäude besucht, bemerkt sofort, dass hier Bemerkenswertes geleistet worden ist, war doch das frühere Bauernhaus in einem deplorablen Zustand. Besonderer Dank geht an die Gemeindebehörden von Meilen und Herrliberg, aber auch an die ansässigen Handwerker, die entweder gratis oder zu stark reduzierten Preisen gearbeitet (und geliefert) haben.
- 3. August**  
Unter der Leitung von Otto Hadorn unternimmt der Senioren-Club Meilen mit 58 Teilnehmern eine Carreise ins Bündnerland. Bei herrlichstem Sommerwetter geht die Reise ins Sertigtal bei Davos. Obwohl Herr Hadorn als Präsident der Kommission für Altersfragen zurücktritt, wird er weiterhin Präsident des Seniorenclubs bleiben.

Nachdem am 19. Juni dieses Jahres die Gemeindeversammlung einem weiteren Kredit von Fr. 160 000.– zugestimmt hat, sind die Archäologen mit der weiteren Ausgrabung der «Burg» beschäftigt. Die 8–10 Ausgräber haben wiederum Quartier bei verschiedenen Familien auf der Burg gefunden.

Am 9. Sept. haben die «Meilemer-Frauen» ihren Schälehuus-Märt auf dem Schulhausplatz Dorf aufgebaut. Für das Jahr 1979 sind von Kindern gezeichnete und gedruckte Kalender zu haben. Besonderen Anklang finden verschiedenste selbstgemachte Konfitüren, eingemachte Gemüse und getrocknete Kräuter. Auch einen grossen Flohmarkt gibt es. Unerwartet wird der hohe Betrag von Fr. 35 000.– eingebracht.

Zum Andenken an den vor 10 Jahren verstorbenen Meilemer Sekundarlehrer Dr. h.c. Johann Jakob Ess enthüllte die Mittwochgesellschaft am herrlichsten Panoramawanderweg des Pfannenstils einen Gedenkstein. Dies nachdem im vergangenen Jahr der Weg ebenfalls auf den Namen dieses unermüdlichen Förderers der Wanderwege umgetauft worden ist.



Pfadi, Jungwacht, Schüler und andere Freiwillige helfen tapfer bei der Reinigung des Dorfbachtobels vom See bis zum Burgrank. Die Gemeindebehörden spendieren den «Znuni» und das Mittagessen. Die Organisation liegt beim Verkehrs- und Verschönerungsverein.

Einmal mehr veranstalten die Stifte und der Leiter unseres Wohnheimes für Lehrlinge Tage der offenen Tür. Zwar ist das Interesse der Bevölkerung nie sehr gross an diesem Anlass – aber die Lehrlinge lassen sich nicht entmutigen. Vielleicht bringt die Zukunft Überraschungen.

Ziegenschau an der Goldküste! Die seit 80 Jahren bestehende Ziegenzuchtgenossenschaft Meilen und Umgebung führt in der Blümlisalp (ob Herrliberg) eine Prämierung durch. Vorgeführt werden 25 Geissen, 6 Gitzi und zwei Böcke. Wie es sich gehört, geht der erste Preis unter den Böcken an den Genossenschaftsbock Theo.

Auch dieses Jahr ist die Gewerbeausstellung (GEA) ein grosser Erfolg. Wie der Präsident des Meilemer Gewerbevereins, Roger Meier, bei seiner Eröffnungsansprache sagt, hat diese Ausstellung unter anderem den Zweck, den Neuzuzugern zu zeigen, dass Meilen nicht nur eine Schlafstadt, sondern auch eine lebendige Dorfgemeinschaft ist.

4. September



12. September

16. September

23./24. September

7. Oktober

20./22. Oktober

10. November

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Meilen organisiert einen ersten und erfolgreichen Räbeliechtliumzug. Allerdings werden in Zukunft die mitmarschierenden (besorgten) Mütter von den Kindern etwas Distanz nehmen müssen – damit man die Räbeliechtli sieht!

25. November

Jean-Jacques Gueissaz übergibt sein Amt als Abteilungsleiter der Pfadfinder Meilen-Herrliberg an drei Nachfolger: Felix Meier, Rolf Ingold und Werner Schoop. Unter Jean-Jacques Gueissaz (Möwe) feierte die Abteilung ihr 40. Jubiläum und erarbeitete sich das neue Heim in der «Buech».

Hoher Besuch  
beim zivilen  
Bezirksführungs-  
stab und im Kom-  
mandoposten des  
Zivilschutzes Mei-  
len: Bundesrat Fur-  
gler mit Brigadier  
Harder (links) und  
Brigadier Ruh  
(rechts) von ihm,...



5.–8. März

Im Rahmen der «Operation Knacknuss» (Armee-Manöver) stehen unsere Zivilschutzmannschaften zum ersten Mal in einem längeren Einsatz. Einige Tage nach der Übung kann Ortschef Karl Brändle stolz verkünden, dass Meilen als die beste Gemeinde im besten Bezirk taxiert wurde («Verdikt» des Brigadiers Ruh). Allerdings gibt es in den Bereichen Verbindungen, Verpflegung und Informationsfluss auch noch einige Schwachstellen.

...und Bundesrat  
Gnägi, hier vom  
Chef des Zivil-  
schutzes Meilen,  
Brändli, begrüßt.



Im neuen Geschäftshaus an der Dorfstrasse 140 (ehemals Gärtnerei Haab) wird der erste Laden eröffnet – ein K-Markt. Mit Rücksicht auf das einheimische Gewerbe ist auf eine Metzgereiabteilung verzichtet worden.	11. April
Gleich drei neue Ärzte in Meilen – alle im Neubau der SBG: Claire Gysin (Augenärztin), Klaus Baumberger (Ohren-, Nasen-Halskrankheiten) und Albert Urech (innere Medizin).	15. April
Mit viel (vielleicht zuviel) Aufwand wird das neue Geschäftshaus der Schweizerischen Bankgesellschaft eingeweiht. Sogar eine «Rössliriitschuel» wird für einen Tag in Betrieb gesetzt. Und all das unter dem Motto «unser Herz schlägt für Meilen». Für die offizielle Eröffnungsfeier ist ein besonderer Abend reserviert in der Aula des Allmendschulhauses.	5. Mai
Die Renovationsarbeiten am «Schälehuus» sind termingerecht fertiggestellt und der zur Verfügung stehende Kredit ist nicht überschritten worden. Zur Eröffnung veranstalten Vertreterinnen der fünf Meilemer Frauenvereine mit den Behörden ein kleines Nachtessen.	20. Juni

## Die ältesten Einwohnerinnen und Einwohner

21.8.1979

Stalder-Küpfer, Marie Luisa	Rainstrasse 284	31.10.1883
Meier-Pfenninger, Elise	General-Wille-Str. 109	31. 5.1884
Ammann-Künzle, Helena	Seestrasse 864	28.11.1885
Lanz, Jakob	Wäckerlingstiftung	5. 1.1886
Joos, Hermann	Bergstrasse 255	7. 4.1886
Erlebach, Paul	Pfarrhausgasse 11	10. 4.1886
Adelmeyer-Spörri, Emma	Plattenstrasse 62	7. 7.1886
Wegmann, Gottfried	Auf der Halten 19	30. 7.1886
Kuhn, Alfred	Pfannenstilstrasse 49	22. 9.1886
Walter-Hürlimann, Ida	Plattenstrasse 62	28. 1.1887
Engi-Gredig, Susanna	Plattenstrasse 62	8.11.1887
Sanders-Brigmann, Käthchen	Bruechstrasse 151	28. 8.1888
Rüeger, Mathilde	Plattenstrasse 62	12. 3.1889
Egli-Kirner, Olivia	Rauchgässli 30	1. 6.1889
Kappeler-Ott, Anna	Plattenstrasse 62	21. 8.1889
Rigert, Adolf	Seehaldenweg 28	1.11.1889